

Ausschreibungsverfahren

Die Deutscher Musikrat gGmbH schreibt eine Rahmenvereinbarung zum Druck diverser Print-Medien aus (Laufzeit max. 3 Jahre)

Bekanntmachung am: 23.04.2024

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Art der Leistung: Druck diverser Print-Medien der Deutscher Musikrat gGmbH
(Rahmenvereinbarung über max. drei Jahre)

Vergabestelle: Deutscher Musikrat gGmbH
Geschäftsführung/Zentrale Dienste
Weberstraße 59
53113 Bonn
www.musikrat.de

Email: schmitz@musikrat.de

Tel.: 0228 - 2091 112

Frist für die Einreichung des Angebotes:

Datum: 23.05.2024

Uhrzeit: 24:00Uhr

Inhaltsverzeichnis

Die Ausschreibungsunterlagen zum Ausschreibungsverfahren „Rahmenvereinbarung über max. drei Jahre für den Druck diverser Print-Medien der Deutscher Musikrat gGmbH“

- I. Auftragsbekanntmachung
- II. Bewerbungsbedingungen
- III. Angebotsbedingungen
- IV. Eigenerklärung über den Ausschluss von Bewerbern und Bietern
- V. Liste zu erbringender Nachweise
- VI. Termine und Fristen
- VII. Leistungsbeschreibungen
- VIII. Angebotsformular für Bieter

I. Auftragsbekanntmachung

Auftraggeberin

Deutscher Musikrat gGmbH
Weberstraße 59
53113 Bonn
Tel.: 0228 - 2091 112

Art und Umfang der Leistung

Bezeichnung des Auftrags: Druck diverser Print-Medien der Deutscher Musikrat gGmbH
(Rahmenvereinbarung über max. drei Jahre Laufzeit)
Art des Auftrags: Lieferauftrag (§ 103, Abs. 2 GWB)
Ort der Leistungserbringung: Bonn

Kurzbeschreibung:

Der Deutsche Musikrat (DMR) ist weltweit der größte, nationale Dachverband des Musiklebens und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. Der DMR engagiert sich für die Interessen von rund 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist Träger renommierter Ensembles, Wettbewerbe, Förderprojekte und Serviceangebote.

Die ständigen Projekte und temporären Förderprogramme des DMR sind in seiner gGmbH gebündelt. Dem Subsidiaritätsprinzip folgend, betraut die Bundesregierung den DMR mit öffentlichen Aufgaben im staatlichen Interesse, um diese möglichst bürgernah und dem Gemeinwohl verpflichtet zu organisieren. Dementsprechend sind rund dreiviertel des jährlichen Budgets von durchschnittlich etwa 8.5 Millionen Euro mit öffentlichen Mitteln finanziert. Derzeit sind rund 70 Mitarbeitende in Bonn angestellt.

Der Auftragnehmer soll für die DMR gGmbH mit Sitz in Bonn über die Laufzeit von 3 Jahren diverse Druckaufträge in unterschiedlichen Formaten, sowie die damit verbundenen Sonderleistungen (Lochen, Falten, etc.) und Lieferung an den Hauptsitz der gGmbH (Weberstraße 59, 53113 Bonn) und evtl. an andere deutschlandweite Adressen übernehmen (=Herstellung und Lieferung).

Der maximale Höchstwert dieser Rahmenvereinbarung beläuft sich auf 40.000 € (brutto, jährlich). Ein Rechtsanspruch auf Mindestabrufrmengen besteht nicht.

Bitte beiliegende Liste „Druckerzeugnisse“ beachten.

Geschätzter Gesamtwert des Auftrags: ca. 40.000 €

II. Bewerbungsbedingungen

Es findet eine öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Abs. 1 VOL/A statt.

1. Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers/der Bewerberin Unklarheiten, so hat er/sie unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter:innen, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen (z.B. Preisabsprachen, Austausch von Angebotsteilen), werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der/die Bieter:in auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der/die Bieter:in wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.

III. Angebotsbedingungen

1. Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

2. Die Angebote erbitten wir vollständig ausgerechnet (Einzelpreis/Gesamtpreis) einzureichen unter Angabe der Zahlungs-/Lieferbedingungen, verzollt/unverzollt sowie mit verbindlicher Angabe der Lieferzeit.

3. Unterlagen, die von der Auftraggeberin nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Auftraggeberin bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. (Beachte Bestimmungen über Nachforderungen nach § 41 Abs.2, 3 UVgO.)

4. Entspricht der Gesamtbetrag einer Position nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengensatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

5. Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Im Leistungsverzeichnis sind die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen. Es werden nur solche Preisnachlässe gewertet, die ohne Bedingungen als Prozentsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben jedoch Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

6. Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen VOL/A werden Vertragsbestandteil. Beiliegende AGB des Bieters/der Bieterin stellen eine Änderung der Vergabeunterlagen dar und führen zwingend zum Ausschluss.

7. Der/Die Bieter:in hat auf Verlangen der Auftraggeberin Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Auftraggeberin bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

8. Soweit Bescheinigungen verlangt werden, haben ausländische Bewerber:innen bzw. Bieter:innen eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

9. Unterauftragnehmer:innen

Beabsichtigt der/die Bieter:in Teile der Leistung von Unterauftragnehmer:innen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer:in auszuführenden Leistungen angeben und die jeweils dafür vorgesehenen Unterauftragnehmer:innen benennen. Auf Verlangen hat der/die Bieter:in auch für die Unterauftragnehmer:innen die geforderten Eignungsnachweise beizubringen.

10. Eignungsleihe

Beabsichtigt der/die Bieter:in für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen, finanziellen, technischen oder beruflichen Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen, so muss er eine Verpflichtungserklärung dieses dritten Unternehmens vorlegen, um nachzuweisen, dass ihm dessen Kapazitäten tatsächlich zur Verfügung stehen werden.

Für das beanspruchte Unternehmen sind ebenfalls die geforderten Eignungsnachweise zu erbringen.

11. Die Angebotsfrist läuft mit dem in der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebots“ genannten Termin ab.

12. Die Angebote nebst aufgeführten Anlagen sind entweder postalisch oder persönlich in einem verschlossenen Umschlag bei

Deutscher Musikrat gGmbH
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
z.Hd. Mirja Schmitz - persönlich -
Kennwort: Druck
Weberstraße 59
53113 Bonn

einzureichen.

13. Einzureichende Unterlagen sind

- vollständiges und unterschriebenes Angebot
- Handelsregisterauszug oder vergleichbarer Nachweis
- Angaben zu Mindestlohnzahlung
- Nachweis über nachhaltige Produktion (Blauer Engel)
- ggf. Nachweise über Subunternehmer:innen
- Eigenerklärung über den Ausschluss von Bewerber:innen und Bieter:innen von der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Nachweise zur Angabe des Netto-Jahresumsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

14. Abgabefrist ist der 23.05.2024, 24:00 Uhr.

15. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (§ 43, Abs.1 UVgO)

Kriterien für die Vergabe sind:

- 30% Preisgestaltung: Ein ausgewogenes und öffentlich begründbares Preis-Leistungs-Verhältnis ist für uns von zentraler Bedeutung
- 20% Druckqualität: Der Nachweis einer hohen Druckqualität mit den damit einhergehenden professionellen Maschinen, Erfahrungen usw. ist grundlegende Voraussetzung
- 20% regionale Nähe: Aus Gründen der Nachhaltigkeit und Praktikabilität (Ansicht des Andrucks etc.) ist uns eine regionale Nähe und Erreichbarkeit von Bedeutung. Bei kurzen Wegen entfallen ggf. auch anfallende Kosten für Kurier.
- 15% Service: Vor, während und nach dem Druckprozess ist uns der Austausch mit der Druckerei wichtig, um Fehlproduktionen (z.B. schlechte Reproduktion von Bildern) zu vermeiden. Ein:e erreichbare:r Ansprechpartner:in, das Einhalten von Lieferzeiten usw. gehören dazu.
- 10 % Blauer Engel: Eine auf Umweltverträglichkeit umgestellte Produktion (chemiefreie Druckfarben etc.) ist für uns aus Nachhaltigkeitsgründen von Bedeutung.
- 5 % Mindestlohnzahlung

IV. Eigenerklärung über den Ausschluss von Bewerber:innen und Bieter:innen von der Vergabe öffentlicher Aufträge wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen

Der/die Bieter:in erklärt mit seiner/ihrer Unterschrift am Ende dieses Formulars, dass

1. über sein/ihr Vermögen weder das Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde,
2. sich sein/ihr Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
3. er seine/sie ihre Verpflichtung(en) zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat/haben,
4. Angehörige der Geschäftsleitung in den letzten zwei Jahren nicht wegen illegaler Beschäftigung von Arbeitskräften zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 € belegt worden sind,
5. er/sie nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat/haben, die seine/ihre Zuverlässigkeit in Frage stellt/stellen,
6. er/sie Amtsträgern oder für den öffentlichen Dienst besonders Verpflichteten keine Vorteile angeboten, versprochen oder gewährt hat/haben,
7. er/sie bei Abgabe des Angebotes keine Verstöße gegen das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) begangen hat/haben, insbesondere keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen, insbesondere keine Absprachen über Preise oder die Herausstellung eines Unternehmens oder einer Arbeitsgemeinschaft als niedrigster Bewerber getroffen hat/haben,
8. der/die von ihm/ihnen vorgelegte(n) Auszug/Auszüge aus dem Handelsregister (ggfs. in Kopie) jeweils den aktuellen Eintragungsstand wiedergibt/wiedergeben.

Mir/uns ist bekannt, dass die Nichtvorlage oder die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem/unserem Ausschluss aus dem Bewerberkreis führen kann.

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns auch, die vorstehende Erklärung von Nachunternehmern zu fordern und diese vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

Ort, Datum

Unterschrift, Firmenstempel

V. Liste zu erbringender Nachweise

- vollständiges und unterschriebenes Angebot
- Handelsregisterauszug oder vergleichbarer Nachweis
- Angaben zu Mindestlohnzahlung
- Nachweis über nachhaltige Produktion (Blauer Engel)
- ggf. Nachweise über Subunternehmer
- Eigenerklärung über den Ausschluss von Bewerbern und Bietern von der Vergabe öffentlicher Aufträge
- Nachweise zur Angabe des Netto-Jahresumsatzes in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

VI. Termine und Fristen

Auftragsbekanntmachung: 23.04.2024

Frist für die Einreichung der Angebote: 23.05.2024, 24:00 Uhr

Zuschlags- und Bindefrist: 30.05.2024

Ausführungs-/Lieferfrist des Auftrags: 4 Wochen nach Vertragsunterzeichnung

VII. Leistungsbeschreibungen

1. Auftrag

1.1. Auftraggeber

Deutscher Musikrat gGmbH
Weberstraße 59
53113 Bonn

1.2. Beauftragungsgegenstand

Druck diverser Print-Medien der Deutscher Musikrat gGmbH.
Siehe beiliegende Liste mit Beispielen.

ANGEBOT

Name und Anschrift des Bieters

Firmenname:

.....

Straße:

.....

.....

Postleitzahl:

Ort:

Telefon-Nr.:

Fax-Nr.:

E-Mail:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Bieters:

.....

HR-Nr. des Bieters:

Datum und Ort der Angebotserstellung

Ort, Datum:

Vergabeart Öffentliche Ausschreibung

Leistung: Rahmenvereinbarung „Druck diverser Printmedien“ der DMR gGmbH

Anlagen:

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- Sonstige Anlage:
- Sonstige Anlage:
- Sonstige Anlage:
- Sonstige Anlage:

Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem.

Leistungsbeschreibung ohne Umsatzsteuer beträgt: (EUR)

.....

USt. (%): 19,00

Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem.

Leistungsbeschreibung einschl. Umsatzsteuer beträgt: (EUR)

.....

Achtung!

Nebenangebote sind nicht zugelassen!

Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebengebote: (v.H.)

.....